



Wie beeinflusst Covid-19 unsere Weihnachtszeit?

Mitte des Jahres haben viele Menschen die zweite Welle vorausgesagt.

Im November war es dann so weit. Der zweite Lockdown hat eingesetzt. Ich schreibe diesen Text am 3. November 2020 und zum jetzigen Stand weiß niemand, wie sich die Situation bis zu den Weihnachtsfeiertagen verändern wird. Manche sind der Meinung, dass der Lockdown sich mindestens bis in den Dezember verlängern wird. Man kann nur hoffen, dass sich das Ganze bis zum Heiligabend wieder etwas legt. Besonders für die jüngere Generation wie mich war 2020 schon relativ abenteuerlos. Trotz erfolgreich absolviertem Schulabschluss konnten wir nicht feiern gehen und viele Festivals und Konzerte, auf die wir uns bereits 2019 gefreut haben, sind ausgefallen bzw. werden verschoben. Ich wäre zum Beispiel dieses Jahr auf den World Club Dome gegangen sowie auf ein Konzert, das ich einer Freundin zum Geburtstag geschenkt habe. Jetzt sollen wir auch noch in der Adventszeit von Einschränkungen betroffen sein.

In den Nachrichten haben wir gehört, dass ein Großteil aller Weihnachts-

märkte in Deutschland abgesagt wird, darunter auch Neu-Isenburg. Weihnachten ohne Weihnachtsmarkt?! Ja, so soll es dieses Jahr sein. Für viele ist Weihnachten ohne Weihnachtsmarkt kaum vorstellbar. Und nicht nur in diesem Punkt sollen wir kürzer treten... Der Ausfall vieler Weihnachtsmärkte ist eine Katastrophe für die Schausteller. Sie bangen um ihre Existenz. Verzweiflung ist großgeschrieben. Die Weihnachtsmärkte sind für viele eine der wichtigsten Einnahmequellen im Jahr. Sie wissen nicht, wie es weitergehen soll.

In vielen Großfamilien ist Weihnachten das Fest im Jahr, wo die ganze Familie endlich mal wieder zusammenkommt. Doch gerade die älteren Generationen sollen geschützt werden, weswegen vielerorts das Weihnachtsfest kleiner ausfallen muss als sonst. Somit müssen viele auf ein großes Weihnachtsfest verzichten. Das hat zur Folge, dass die Vorbereitungen auf das Fest nicht die gewohnten Dimensionen einnehmen werden, denn weniger Gäste bedeutet auch, dass weniger Essen gekocht werden muss oder weniger Geschenke besorgt werden müssen.

Doch für viele waren genau diese umfangreichen Vorbereitungen immer der aufregendste Punkt der Weihnachtszeit.

Naja, wir wissen ja mittlerweile, dass 2020 total unberechenbar ist. Da ist das auch keine allzu große Überraschung mehr. Für viele ist es auch nicht mehr einfach, die ganze Zeit positiv zu bleiben. Trotzdem kann ich nur sagen, dass wir Corona hoffentlich irgendwann los sein werden. Trübsal blasen ist jetzt nicht die richtige Methode. Wir müssen das Beste aus der Situation machen. Dann trinken wir unseren Glühwein eben auf der Couch und treffen uns an Weihnachten nur mit den Engsten. Ich denke immer daran, was für eine coole Zeit wir nach der Pandemie haben werden. Alles, was wir uns vorgenommen haben, holen wir falls möglich dann einfach nach. Wir gehen so oft feiern, wie wir wollen und zahlreiche Geburtstags- und Familienfeiern können nachgeholt werden. Darauf können wir uns freuen.

Also Kopf hoch, das Leben geht weiter!

Von Lukas Herig

AllGrund®

IHR IMMOBILIENPARTNER MIT RUNDUM-SERVICE

Mit unserem **Familienunternehmen** sind wir in Dreieich und der Region fest verwurzelt. Irmi und Peter Talkenberger beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie – von der **Wertermittlung** über den **Verkauf** bis hin zu **Vermietung & Mietverwaltung**.

service@allgrund.com
06103-310847 oder 0170-5526526
www.allgrund.com



Monobild (Längsbauweise) – heute Standort für Neu-Isenburg. Foto: Peter Talkenberger